

Riedholz

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Riedholz Distrikt 1799:	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
	katholischAgentschaft 1799:	Riedholz	Gemeinde 2015:	Riedholz
	Kirchgemeinde 1799:	St. Niklaus		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 139-140			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2403: Riedholz, [http://www.stapferenquete.ch/db/2403].			
In dieser Quelle werden folgende 2- Schulen erwähnt:	Riedholz (Niedere Schule, katholisch) - Riedholz (Niedere Schule, Repetierschule, Sonntagsschule, katholisch)			

Antwort

Auf dißen über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Riedholtz.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein a eigene gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchen Gemeinde St. Niklaus (Agentschaft Riedholtz.)
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Solothurn.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerthalb des umkreises der Nächsten Viertelstund ligen 30 Häuser. Jnnerhalb des umkreises der zweyten 14. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zerstreüte {häuser} Atis holtz Hoff Brestenberg und fögelisholtz und Hoff hibly
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Atis holtz 1/4. und Brestenberg 1/4. und fogelisholtz 1/4. und Hibly 1/4. stunde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Atis holtz und den Höffen 12 und Riedholtz 25 Schulkinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Günstberg und Huberstorff und Flumthall und St: Niklaus
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Günstberg eine stunde Huberstorff 3/4. stunde und Flumthall Eine 1/2. Stunde und St. Niklaus 1/2. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn drey Klassen.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	a. Das Buchstabieren b. das lesen c. das Schreiben d. die Cchristenlehre alles durch Tabele.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 2] nur im Winter Von Martiny bis Ostern, und dem durch dem Summer alle Suntag eine widerhollungs Stunde
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	a. das Namen buch b. das lesbuch c. der Cathechismus d. das Cchristenlehrbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften aus dem Methodenbuche werden gehalten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormitag 3 Stund Nachmitag 3. Stund
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	gemeinte Riedholtz dar nach ist er in die Normallehr gekommen und Von der Alten Regierung bestähiget und gutgeheissen worden
III.11.b	Auf welche Weise?	Joseph Remund.
III.11.c	Wie heißt er?	aus dem Riedholtz.
III.11.d	Wo ist er her?	34 Jahre.
III.11.e	Wie alt?	Ja 1 Kind.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2 Jahre.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	in Riedholtz 2 Zimmer mann.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	überhaupt 37 Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	25 Knaben 12 Madchen.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Keinen
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von den Kindern wuchentlich 2 Kreitzer Von jedem
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[Seite 3] Nen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	Ein kleines Häusslein.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Neu.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur eine Schulstuben in Schulhäuschen

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nen.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeinte Riedholtz.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Jährlich 12 Kronnen
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt 12 Kronen und drey Klafter holtz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Wuchentlich 2 Kreitzer Von Kinde.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Aus der gemeinkasse 12 Kronen.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	eine halbe Jucharten lant beym Schulhäuschen.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 139-140
 Briefkopf Antwort
 Auf dißem über den Zustand der Schulen.
 Transkriptionsdatum 28.11.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2403BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_139-140.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Riedholz				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Riedholz	Amt 2000	Lebern
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	St. Niklaus	Gemeinde 2015	Riedholz
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	610601				
Geo. Länge	231859				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Riedholz (ID: 3357)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		12
Kinder		
Kinder pro Jahr	37	
Kommentar		

2. Schule: Riedholz (ID: 3358)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6028)

Name: Remund

Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 34

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Riedholz

Konfession: katholisch

Im Ort seit: 2 Jahren

Lehrer seit: 2 Jahren

Erstberuf: Zimmermann

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	25	
Mädchen	12	
Kinder		
Kinder pro Jahr	37	
Kommentar		